

DAĞYELI

# DAĞYELI VERLAG

Über 150 Autorinnen und Autoren...

## #FreeTheWords



Ich bin in der Welt der Verbote  
den Duft der Wange der Liebsten atmen:  
**verboten.**

Am selben Tisch mit meinen Kindern essen:  
**verboten.**

Den Brief, den ich schrieb, verschließen  
und einen Brief ungeöffnet empfangen:  
**verboten.**

Beim Schlafengehen das Licht löschen:  
**verboten.**

Tavla spielen:  
**verboten.**

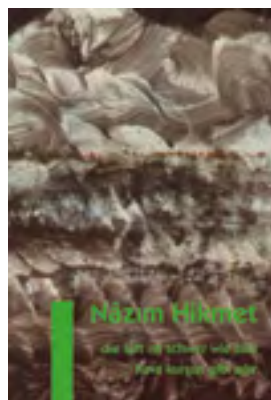
und was du im Herzen bewahren konntest  
und was dir noch blieb:  
lieben, denken, begreifen,  
ist nicht etwa nicht **verboten.**

Nâzım Hikmet: Die Luft ist schwer wie Blei

## FRÜHJAHR 2017

[WWW.DAGYELI.COM](http://WWW.DAGYELI.COM)

Über 150 Autorinnen und Autoren in der Türkei sind seit dem Putschversuch verhaftet worden. Redaktionen und Radiostationen wurden geschlossen, Zeitungen verboten, Konten und Vermögenswerte von Verlagen beschlagnahmt. Recep Tayyip Erdoğan nennt sie Terrorunterstützer, tatsächlich stehen sie seiner Präsidialdiktatur im Wege. Die türkische Buchbranche ist bedroht. Zeigen wir Solidarität: #FreeTheWords.



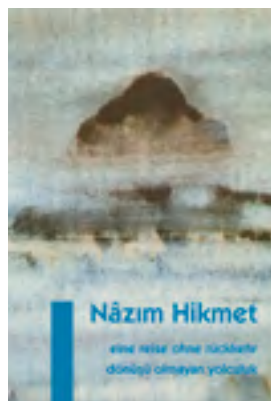
Nâzım Hikmet  
**Die Luft ist schwer wie Blei**  
Gedichte zweisprachig  
Hardcover  
256 Seiten  
19,90 EUR • ISBN 978-3-935597-19-7

Politischer Kampf, Gefängnis, Liebe, Hoffnung, Verzweiflung und Verrat.



Nalan Barbarosoğlu  
**Silbernacht**  
Roman in Fragmenten  
Hardcover  
188 Seiten  
18,80 EUR • ISBN 978-3-935597-70-8

Eine engagierte Stimme gegen die Unterdrückung von Frauen und Minderheiten.



Nâzım Hikmet  
**Eine Reise ohne Rückkehr**  
Gedichte zweisprachig  
Hardcover  
272 Seiten  
19,90 EUR • ISBN 978-3-935597-20-3

Flucht und Exil, Reisereportagen, Sehnsucht nach der verlorenen Heimat.



Jale Sancar  
**Die Stadt der verlorenen Lieder. Literarische Streifzüge durch Istanbul**  
Erzählungen  
Klappenbroschur  
200 Seiten  
14,80 EUR • ISBN 978-3-935597-78-4

Eine feinfühlig Beobachterin der politischen und sozialen Veränderungen der Erdoğan-Ära.



Nâzım Hikmet  
**Das schönste Meer ist das...**  
Gedichte zweisprachig  
Hardcover  
216 Seiten  
19,90 EUR • ISBN 978-3-935597-21-0

Liebe in bewegten Zeiten, Briefe aus dem Gefängnis, Unendlichkeit und die Endlichkeit des Menschen.



Kirkor Ceyhan  
**Ein Klopfen an der Tür. Der abenteuerliche Weg des Simon C. aus Zara**  
Roman  
146 Seiten  
16,80 EUR • ISBN 978-3-935597-81-4

Ein Familienroman nach wahren Begebenheiten aus der Zeit des Genozids an den türkischen Armeniern.



Asım Bezirci  
**Nâzım Hikmet. Leben, Werk, Kunst**  
Eine kritische Studie  
Softcover  
244 Seiten  
16,90 EUR • ISBN 978-3-935597-46-3

Eine Werkinterpretation mit vielen erstmals ins Deutsche übersetzten Textbeispielen.



Sabine Küper-Büsch/Nigar Rona  
**Die Nase des Sultans. Karikaturen aus der Türkei**  
150 Jahre türkische Satire  
Albenformat Broschur  
264 Seiten  
18,00 EUR • ISBN 978-3-935597-68-5

Seit 150 Jahren nehmen die türkischen Zeichner die Mächtigkeiten der Machthaber aufs Korn. Vorgestellt werden Autoren, Magazine und das politische Umfeld.





Bereits vor dem Putsch brannten Buchläden, die Polizei ermittelte nicht. Wissenschaftler, die sich für Frieden in den kurdischen Gebieten einsetzten, wurden bedroht, entlassen, vor Gerichte gezerrt. Die Säuberungen in Schulen, Hochschulen, Verwaltungen, Polizei und Justiz vernichteten zehntausende von Existenzen. Gewählte Abgeordnete und Kommunalpolitiker werden verhaftet. Nicht nur die Freiheit des Wortes ist bedroht. Das Erdoğan-Regime kostet Menschenleben.



Der bereits 2010 erschienene Band versammelt Analysen namhafter Wissenschaftler: Antworten auf Fragen, die hierzulande in den Medien immer noch kaum gestellt werden: Wie konnte die »Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung« (AKP) so einen rasanten Aufstieg nehmen? Ausgangspunkt ist der Militärputsch 1980, der den Weg für den neoliberalen Umbau des Landes freimachte. Die kemalistischen Eliten des Landes stürzten das Land in schwere Wirtschaftskrisen. Die Vorgängerpartei der AKP betrieb noch allein religiöse Propaganda, Erdoğan hingegen setzte auf die soziale Karte. Als Bürgermeister kümmert er sich um ganz reale Probleme und erwarb sich so den Ruf eines ehrlichen Modernisierers. Die AKP schien die Partei zu sein, den Sumpf aus Korruption, tiefem Staat und wirtschaftlicher Vernachlässigung des anatolischen Hinterlands auszutrocknen.

Detailliert beschreiben die Autoren die ökonomische Entwicklungen in der Türkei; von den Auswirkungen der Finanzkrise über das Außenhandelsdefizit, das Sozialversicherungssystem und die politische Ökonomie der AKP bis zur Problematik der EU-Beitrittsverhandlungen. Analysiert werden ebenso geopolitische Konzeptionen, das Verhältnis von Neoliberalismus und Islam und nicht zuletzt das Schulsystem der Türkei, das ein Gemisch aus Opfermythos, Staatshörigkeit und Nationalstolz propagiert und letztlich anfällig macht für Verschwörungstheorien, autoritäres Denken und Hass auf Minderheiten.

Haben sich auch einige Schlussfolgerungen der Autoren hinsichtlich der demokratischen Potentiale der AKP als zu optimistisch erwiesen, bieten doch die tiefgehenden Untersuchungen eine schlüssige Erklärung für die gegenwärtigen Prozesse und die zögerliche Haltung des Westens, sich zu den Menschenrechtsverletzungen in der Türkei klar zu positionieren. Die Präsenz deutscher Großunternehmen in der Türkei beispielsweise ist in den letzten zehn Jahren massiv angestiegen. Konsumieren und Beten, frei von gewerkschaftlicher Organisation und gesellschaftlicher Mitbestimmung, optimiert die Rendite. Islamismus und freier Markt sind kein Widerspruch.

E. Fuat Keyman/Nurhan Yentürk  
**Debatten zur globalisierten Türkei**  
 Wirtschaft, Politik, Gesellschaft  
 Kartoniert  
 316 Seiten  
 18,00 EUR • ISBN 978-3-935597-72-2

## Die Nase des Sultans • Padişahın Burnu

»Satire und Islam – das klingt nach Ärger. Und was ist erst los, wenn die Zeichner selbst Muslime sind? Muslimische Karikaturen, geht das überhaupt? Natürlich, und zwar seit über hundert Jahren.«  
 Der Spiegel

»Dem autoritären System zum Trotz: Die politischen Karikaturen kommentieren erstaunlich direkt die gesellschaftliche Entwicklung der Türkei. Das Buch »Die Nase des Sultans« erzählt jetzt ihre Geschichte.«  
 TAZ





50 Jahre türkische Arbeitsmigration sind ein Anlass für Sonntagsreden oder alarmistische Prognosen. Oder für eine Feldforschung zu 50 Jahren Hoffnung und Enttäuschung, Anpassung und Abgrenzung, Nationalismus und Transnationalität. Kenan Mortan und Monelle Sarfati haben im Zeitraum von 2009–2011 in vier deutschen Städten türkischstämmige Arbeiter, Künstler, Politiker, Unternehmer, Schulabbrecher, Hausfrauen und Rentner nach ihren Erfahrungen und Einschätzungen befragt. Eingebettet in einen kurzen Abriss der historischen und ökonomischen Bedingungen der Arbeitsmigration vermitteln die Ergebnisse ein dem medialen Mainstream entgegengesetztes Bild: Ein Großteil der Befragten begreift sich als »Deutschländer« mit einer hybriden Identität, die sich als integrale Bestandteile der deutschen Gesellschaft sehen. Ausgrenzung und Selbstabschottung verlaufen nicht nach ethnischen, sondern sozialen Kriterien. Die sogenannte Integrationsdebatte entpuppt sich als Teil der gewünschten Segregation bestimmter Bevölkerungsgruppen.

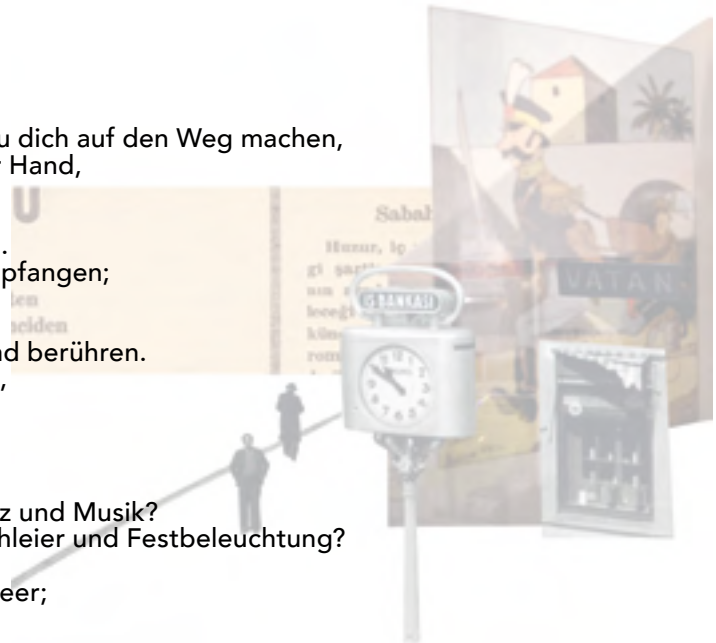
Die Studie von Kenan Mortan & Monelle Sarfati besticht durch Detailreichtum, die Unterschiedlichkeit der vorgestellten Charaktere und Schicksale und Schlussfolgerungen, die weder beschönigen noch verteufeln, sondern nach Perspektiven der »Deutschländer« fragt. Dabei werden im positiven wie negativen die praktischen Fortschritte der derzeitigen Integrationspolitik in Deutschland und ihrer Auswirkung auf die Gesamtgesellschaft einer kritischen Betrachtung unterzogen. Der interessierte Leser erfährt zudem anhand vorgestellter Vereine und Institutionen – von Gülen-Schulen bis zu DITIB – etwas über kaum öffentlich thematisierte Organisationsformen migrantischen Lebens in Deutschland wie auch über den Konflikt zwischen den Generationen, den Zuwanderern der ersten Generation und der hier Geborenen, die anderen Lebensentwürfen folgen.

Kenan Mortan/Monelle Sarfati  
**Heimatliche Fremde.**  
**Türkische Migration nach Deutschland**

Roman  
 248 Seiten • Hardcover • 19,80 EUR  
 ISBN 978-3-935597-89-0

## Der Freiheit entgegen

Noch vor Tagesanbruch,  
 Wenn das Meer blütenweiß ist, musst du dich auf den Weg machen,  
 Die Begierde nach den Rudern in deiner Hand,  
 In dir die Glückseligkeit einer Arbeit,  
 Wirst du gehen;  
 Im Schaukeln der Kurren wirst du gehen.  
 Fische werden dich auf deinem Weg empfangen;  
 Du wirst dich freuen.  
 Wenn du die Netze schüttelst,  
 Wird das Meer wie Schuppen deine Hand berühren.  
 Wenn die Seelen der Möwen schweigen,  
 In ihrem Friedhof in den Klippen,  
 Wird plötzlich  
 Ein Lärm ausbrechen am Horizont.  
 Sind es Nixen oder Vögel,  
 Sind es frohe Feste und Vergnügen, Tanz und Musik?  
 Sind es Brautzüge mit Glimmer, Brautschleier und Festbeleuchtung?  
 Heeee!  
 Was stehst du, Mann, spring doch ins Meer;  
 Denk nicht an die, die auf dich warten;  
 Siehst du nicht, überall Freiheit;  
 Sei ein Segel, sei ein Ruder, sei ein Steuer, sei ein Fisch, sei Wasser  
 und geh, soweit du gehen kannst.



Orhan Veli Kanik  
**Fremdartig**  
 Gedichte zweisprachig  
 Hardcover  
 illustrierte Ausgabe  
 272 Seiten  
 19,90 EUR • ISBN 978-3-935597-20-3

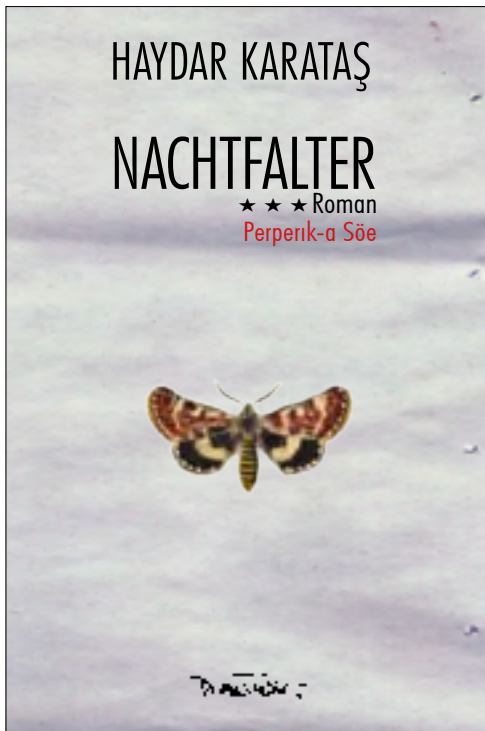
## Am Ende der Welt

Du bist am Ende der Welt,  
 In Sehnsucht eingehüllt;  
 Es ist Abend,  
 Die Sonne untergegangen,  
 Was zum Teufel sollst du machen, wenn nicht saufen?



Onkel Hitler und Alkohol, Bosphorus  
 und Fliegenfangen, Langeweile und  
 das kostenlose Leben in Unfreiheit.





Haydar Karataş  
**Nachtfalter**

Roman  
Aus dem Türkischen von Sara Heigl  
248 Seiten • Hardcover • 19,80 EUR  
ISBN 978-3-935597-89-0

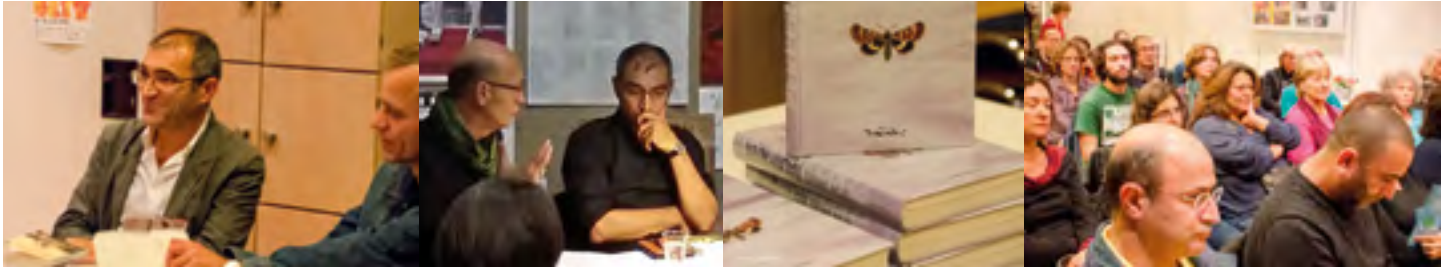
**bereits erschienen**

10 Jahre saß Haydar Karataş (geb. 1973) als politischer Aktivist im Gefängnis, davon ein halbes Jahr in Isolationshaft, bevor er in die Schweiz emigrierte. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit schreibt er als Kolumnist für die kritische Tageszeitung »Bir Gün«, deren Chefredakteur zu 21 Monaten Haft wegen eines Artikels über die korrupte Erdoğan-Familie verurteilt wurde und die durch Strafzahlungen in den Ruin getrieben werden soll.

Die türkische Kritik lobt den 2010 erschienenen Roman »Nachtfalter« wegen seiner erzählerischen Wucht und stellt ihn in eine Reihe mit Yaşar Kemal, Tschingis Aitmatow, John Steinbeck und Doris Lessing. Haydar Karataş erzählt die große Tragödie des Dersim, als der Nationalstaat die Autonomie des Berggebietes in Blut erstickte, ganz und gar unheldisch – aus der Perspektive eines kleinen Mädchens. Der Autor, der der Minderheit der Zaza angehört, schrieb seinen Roman in der Haft. Da seine ersten Aufzeichnungen konfisziert wurden und die zweiten während eines Erdbebens während der Haftzeit verloren gingen, rekonstruierte er bei einem Besuch seiner Mutter in der Schweiz den Roman, der auf den Erlebnissen seiner Mutter und Großmutter beruht.

Eine junge Frau wird aus dem Dorf gejagt. Ihr Mann, ein Stammesführer, war als Freischärler von den Soldaten getötet worden. Mit ihrer fünfjährigen Tochter macht sich die Frau auf einen beschwerlichen Weg. Hunger und Kälte wüten in den Dörfern. Die Gedanken der Rebellen in den Bergen kreisen um Ehre und Rache, während Kinder und Frauen ums nackte Überleben kämpfen. Die Mutter sucht einen ruhigen Platz für sich und ihr Mädchen. Doch die neue säkulare Macht bestimmt sie, entgegen der Sitte, zur Erbin über die Ländereien ihres getöteten Mannes und legt das Schicksal der Dorfbewohner in ihre Hände. Nun gerät sie in einen erbarmungslosen Kampf um Land und Einfluss. Und mittendrin ein kleines Mädchen und eine seltsame Puppe, die wie ein Nachtfalter aussieht...

Die deutsche Übersetzung wurde im Herbst 2016 in Frankfurt/Main, Nürnberg und Berlin vorgestellt. Mit bewegenden Momenten, denn alevitische und kurdische Zuhörer erkannten in dem Roman die Geschichte ihrer eigenen Familien und ein lange verschwiegenes finsternes Kapitel der türkischen Historie. Weitere Lesungen im deutschsprachigen Raum sind geplant.



Der namhafte Regisseur und Schriftsteller Uchqun Nazarov (1934–2016), »Enfant terrible« der usbekischen Literatur, wurde noch zu Zeiten der Sowjetunion wegen seines Engagements für Frauenrechte heftig angegriffen. Nach der Unabhängigkeit des Landes erhielt er für seine freigeistige Haltung zeitweilig Publikationsverbot.

In seinem Roman »Das Jahr des Skorpions« entwirft er ein finsternes Panorama der usbekischen Gesellschaft der 1940er Jahre.

Der Roman folgt dem Weg dreier junger Frauen in den schwierigen Kriegsjahren. Lebensmittel sind knapp, die Männer an der Front, die Nichterfüllung des Arbeitssolls gilt als Sabotage und nur eine, Muqaddas, hat als Tochter eines skrupellosen Emporkömmlings und Kriegsgewinners keine materiellen Sorgen. Doch sie erwartet von ihrem Geliebten ein Kind, was die Ehre des »Skorpions« beflecken würde. Dieser gibt sich als frommer Mann, der Allah im Munde führt und bedient sich gleichzeitig bestens des Stalinschen Repressionsapparates. Besorgt um seine Geschäfte und sein gesellschaftliches Fortkommen scheut er nicht vor Denunziationen und notdürftig kassiertem Mord zurück und zerstört letztendlich sogar seine eigene Familie.

Uchqun Nazarov  
**Das Jahr des Skorpions**

Roman  
Aus dem Usbekischen von Ingeborg Baldauf  
durchgesehene und überarbeitete Neuauflage  
ca. 320 Seiten, Hardcover, ca. 19,90 EUR  
ISBN 978-3-935597-54-8

**erscheint im März 2017**



Weit über dreitausend Gedichte umfassen die um die Mitte des 13. Jahrhunderts entstandenen Ghazelen des Mawlana Dschelaleddin Rumi. Neben der reichen Bildersprache ist für die Lyrik Rumis ihre besondere Musikalität und Rhythmik kennzeichnend, aus dem Geist der Musik geboren, zu wirbelndem Tanz anregend. Diese Lieder von tiefer Sehnsucht, leidenschaftlicher Liebe und mystischer Vereinigung, die der Autor im Zustand der Verzückung diktiert haben soll, gehören zum klassischen Kanon der Sufi-Dichtung. Rumis Popularität innerhalb der islamischen Welt erstreckt sich, Sprachgrenzen überschreitend, von Bosnien bis Bangladesh. Übersetzungen in unzählige Sprachen haben den Dichter darüber hinaus weltweit bekannt gemacht.

Friedrich Rückert (1788–1866), Begründer der deutschen Orientalistik, erwies sich nicht nur in der Vielzahl seiner Übersetzungen als sprachmächtiger Dichter. Er verfasste erstmals deutsche Verse nach den formalen Regeln des arabisch-persischen ghazals und bereicherte damit die deutschsprachige Lyrik um eine neue Gattung.

Die Kalligraphien, die diese Ausgabe schmücken, wurden in den Jahren 2008 bis 2016 von Thomas Steinbach gefertigt. Er bediente sich hierbei verschiedener Materialien wie Seidenpapier, Zeichenkarton, Aquarellpapier und -farben, Tusche, Bunt- und Gelbstiften. Klassische Schriftstile – in der vorliegenden Auswahl Nasta'liq, Tholth bzw. Tawqi' sowie maghrebinische Schrift – kontrastieren mit freier Komposition und Farbwahl, wobei, unter weitgehendem Verzicht auf Ornament, die Schrift selbst zum Bild wird.

**Mawlana Dschelaleddin Rumi**  
**Das Meer des Herzens geht in tausend Wogen**

Ghazelen  
 vierfarbig illustrierte Ausgabe  
 104 Seiten • Hardcover • 22,00 EUR  
 ISBN 978-3-935597-23-4



**PROLIT**  
 PARTNER-PROGRAMM

UNSERE AUSLIEFERUNG

**PROLIT Verlagsauslieferung GmbH**  
 Siemensstr. 16,  
 35463 Fernwald/Annerod  
 Tel: +49-(0)641-943 93 22/23  
 Fax: +49-(0)641-943 93 199  
 M.Pankratz@prolit.de  
 h.schenk-schwarzer@prolit.de  
 www.prolit.de

VERLAGSVERTRETUNGEN

**Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz,  
 Hessen, Saarland**

Kemnik GmbH, Ingrid Augenstein  
 Postfach 101407 • 78414 Konstanz  
 Tel: +49-(0)7531-295 76  
 Fax: +49-(0)7531-918 99 49  
 Mail: Ingrid.Augenstein@Kemnik.org

**Berlin und neue Bundesländer**

Tell Schwandt  
 Lerchenstr. 14a • 14089 Berlin  
 Tel: +49-(0)30-832 40 51  
 Fax: +49-(0)30-831 66 51  
 Mail: BesTellBuch@T-Online.de  
 www.Tell-Online.de

VERLAGSANSCHRIFT

J & D Dağyeli Verlag  
 Karl-Marx-Str. 24 • 12043 Berlin  
 Tel: +49-(0)30-44 308 764  
 Mail: sales@dagyeli.com  
 www.dagyeli.com